

## Presseinformation

### **Neuer Meilenstein in der Standardisierung für Dokumentenprüfprozess**

**[Essen, 13. Dezember 2017] Eine neue vom Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) veröffentlichte Technische Richtlinie bildet die Grundlage zur interoperablen Steuerung und Parametrisierung von Dokumentenprüfsystemen. secunet setzt als erster Anbieter die neue Technische Richtlinie BSI TR-03135-3 „High Level Document Check Interface Specification (HLDC)“ in Grenzkontrollprodukten um.**

Mit der Veröffentlichung der Technischen Richtlinie “Machine Authentication of MRTDs for Public Sector Applications Part 3: High Level Document Check Interface Specification“ ist ein weiterer Meilenstein in der Standardisierung der Prüfung von hoheitlichen elektronischen ID-Dokumenten und der weltweiten Interoperabilität mit Dokumentenprüfsystemen erreicht.

Die Überprüfung von eMRTDs (electronic Machine Readable Travel Documents) nach TR-03135 erfordert eine Vielzahl von Einzelschritten unter Berücksichtigung verschiedener Prüfreihefolgen und Sonderregelungen für bestimmte Dokumente. Je nach Prüfanwendung variiert darüber hinaus die Verarbeitung und Visualisierung der Ergebnisse. Diese Komplexität des Dokumentenprüfprozesses stellt die Softwareanwendungen für Inspektionssysteme vor große Herausforderungen.

secunet hat die neue Technische Richtlinie im Auftrag des BSI spezifiziert: Mit TR-03135-3 werden Schnittstellen bereitgestellt, die den Integrationsaufwand für Inspektionsanwendungen verringern, indem der Dokumentenprüfprozess und die standardkonforme Protokollierung von der problemspezifischen Verarbeitung und Visualisierung der Ergebnisse getrennt werden.



## Presseinformation

In die TR-Spezifikation sind die Erkenntnisse aus diversen nationalen und internationalen Projekten eingeflossen und somit gilt die TR schon heute als praxiserprobt.

Die TR wurde durch secunet bereits in verschiedenen Produkten für Grenzkontrollanwendungen umgesetzt und zum Beispiel in secunet biomiddle integriert.

„Das Produktportfolio von secunet steht für hohe Qualität und Zukunftssicherheit. Im Bereich Dokumentenprüfung nimmt secunet eine Vorreiterrolle ein und entwickelt im Auftrag des BSI Lösungen, die auch international als Standard anerkannt sind. Mit der secunet biomiddle Architektur wurde so bereits eine Referenzimplementierung der TR geschaffen“, sagt Michael Schwaiger, Senior Produktmanager in der Division Innere Sicherheit bei secunet.

Anzahl der Zeichen: 2.404

### Pressekontakt

Georg Hasse  
Pressesprecher

Patrick Frantza  
Stellv. Pressesprecher

secunet Security Networks AG  
Kurfürstenstraße 58  
45138 Essen/Germany  
Tel.: +49 201 5454-1234  
Fax: +49 201 5454-1235  
E-Mail: [presse@secunet.com](mailto:presse@secunet.com)  
<http://www.secunet.com>

### Über secunet

secunet ist einer der führenden deutschen Anbieter für anspruchsvolle IT-Sicherheit. Mehr als 400 Experten konzentrieren sich auf Themen wie Kryptographie, E-Government, Business Security und Automotive Security und entwickeln dafür innovative Produkte sowie hochsichere und vertrauenswürdige Lösungen. Zu den mehr als 500 nationalen und internationalen Kunden gehören viele DAX-Unternehmen sowie zahlreiche Behörden und Organisationen. secunet ist IT-Sicherheitspartner der Bundesrepublik Deutschland und Partner der Allianz für Cyber-Sicherheit. secunet wurde 1997 gegründet und erzielte 2016 einen Umsatz von 115,7 Millionen Euro. Die secunet Security Networks AG ist im Prime Standard der Deutschen Börse gelistet.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.secunet.com](http://www.secunet.com).

